

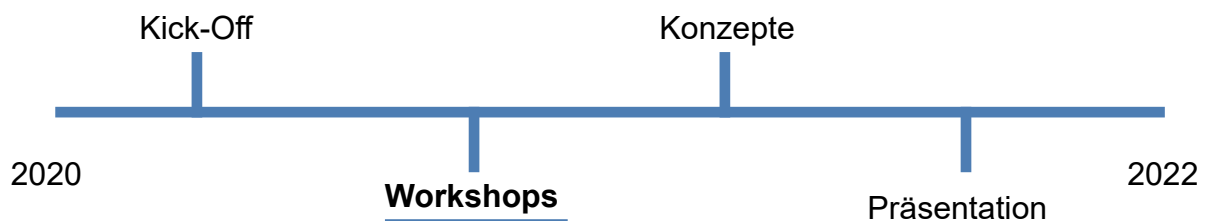
# Zwischenergebnisse

## Expert:innenworkshops

---

Das Projekt *Wissen Bauen 2025* befasst sich mit der räumlichen Umgestaltung der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Betrachtet wird die Funktionalität der SUB unter anderem anhand von räumlicher und infrastruktureller Flexibilität, Ausstattung, Zugänglichkeit und Verankerung in der Stadt als Ort für Begegnung, Lernen, Kultur und Wissenschaft. Dabei sollen verschiedene Personengruppen ihre Wünsche und Ideen einbringen. Der Schwerpunkt der hier behandelten Workshops lag auf der Konsultation verschiedener vom Projektteam ausgewählter Expert:innen, die zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten ins Gespräch kamen.

Diese Aufbereitung der Zwischenergebnisse umfasst den Aufbau und Inhalt der Workshop-Reihe sowie erste Erkenntnisse.



## Themenschwerpunkte

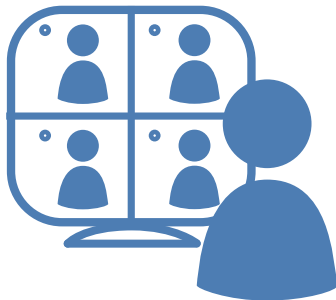
---



## Aufbau der Workshops

---

Zu jedem der genannten Themenschwerpunkte fand jeweils ein dreistündiger Online-Workshop mit ca. 5 bis 8 Teilnehmer:innen statt. Um ein möglichst produktives Arbeiten zu gewährleisten, wurden verschiedene interaktive Methoden eingebunden. Neben der klassischen Projektpräsentation und Vorstellungsrunde fand anfänglich auch ein Brainstorming zu zukünftigen Entwicklungen und Tendenzen der verschiedenen Gebiete statt. Im Hauptteil wurde der Austausch zur räumlichen Umgestaltung der SUB mittels zweier Diskussionsfragen forciert. Zum Abschluss wurden Erkenntnisse in einem Blitzlicht reflektiert und Anregungen sowie Weiterführendes in einem Thesengenerator schriftlich festgehalten.



Pandemiebedingt nur online



1. Einstieg in Form einer interaktiven **Vorstellungsrunde** und einem thematischen **Brainstorming**



2. Diskussionen und Austausch zu verschiedenen Fragestellungen im **Hauptteil**



3. Dokumentation weiterführender Aspekte im **Thesengenerator** und Reflexion des Formats im **Blitzlicht**

## Fragestellungen

---

In jedem Format bildeten jeweils zwei themenspezifische Fragestellungen die Brücke von allgemeinen Anforderungen zu konkreten räumlichen Weichen und Angeboten einer zukünftigen SUB.

## Die Erkenntnisse auf einen Blick

---

### Wiederkehrende Themen

- ✿ Einzel- und Gruppenarbeitsräume und -bereiche in der SUB
- ✿ Serviceangebote in der SUB
- ✿ Atmosphäre in der SUB
- ✿ Räume für Kreativität und Austausch in der SUB
- ✿ Zugang und Inklusion zu und in der SUB

### Weiterführende Fragen

Von welchen Good Practices können wir lernen?

Wie muss die SUB im digitalen Zeitalter technisch ausgestattet sein?

Welche Rolle kann und soll die SUB im Campusgefüge spielen?

Was ist die Zielgruppe der SUB?



Wie kann die SUB interdisziplinären und kreativen Austausch fördern?

### Exemplarisches Beispiel



Die SUB soll Nutzer:innen inspirieren

Und Zugang zu fachfremdem Wissen ermöglichen und fördern

Das kann z. B. durch eine „Out-Of-The-Box-Wand“ geschehen